

**Protokoll der Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen e.V.  
am 18. Februar 1983**

**Punkt 1) der Tagesordnung: Begrüßung und Totenehrung**

Der 1. Vorsitzende, Rudi Mersch, eröffnet um 19.50 Uhr die Generalversammlung der TuRa Elsen in der Aula der Hauptschule. Er kann ca. 220 Mitglieder unseres Vereins begrüßen. Sein besonderer Gruß gilt:

dem geistl. Beirat, Herrn Pastor Kämpchen,  
den Beiratsmitgliedern Edi Hartmann, Theo Plesser u. Alfred Maldener,  
Peter Wöffen, in Vertretung des Stadtsportamtes,  
den Rektoren Trienens, Keuper und Vögele,  
dem Vorsitzenden des Tischtenniskreises Paderborn, Wilfred Ikenmeyer,  
dem Ehrenturnwart Anton Lengeling,  
dem Ehrenobmann der Fußballabteilung, Paul Hartmann  
sowie den Vertretern der Presse und den neuen Mitgliedern.

Er stellt fest, daß ordnungsgemäß eingeladen wurde und mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder die Jahreshauptversammlung beschlußfähig ist. Nach einigen Hinweisen zur Tagesordnung folgt die Totenehrung. Durch Erheben von den Plätzen gedenkt die Versammlung der Verstorbenen:

Anton Brockmeyer,  
Bernhard Markus,  
Hermann Meilwes,  
Anton Janewers,  
Ute Jenko und  
Bernhard Gockel sowie  
Otto Sziedat, ein uns alle bekannter Sportkamerad.

**Punkt 2) der Tagesordnung: Verlesen des Protokolls der Generalversammlung vom 05.02.82**

Schriefführerin Christel Steins verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 05.02.82, welches in der Verfassung nach keinem Einwand angenommen und genehmigt wird.

**Punkt 3) der Tagesordnung: Ansprache des geistl. Beirats, Herrn Pastor Kämpchen**

Sport sei im Leben eines jeden Menschen sehr wichtig, sagte Herr Pastor Kämpchen in seiner Ansprache. Wir alle brauchen den Sport und das Spiel. Ihn betreiben, aber auch über ihn sprechen, das entspanne. Man muß sich wohl fühlen können in einer Gesellschaft, wo einer für den anderen da ist, jeder jedem hilft und keiner neidvoll auf den Mitkonkurrenten blickt, der vielleicht ein bißchen besser war als man selbst. Anderen Menschen helfen, für sie da sein wenn sie in Not sind, müßte eine Selbstverständlichkeit sein.

**Punkt 4) der Tagesordnung: Ehrungen**

Joachim Löhning trat in vollem Einvernehmen mit dem Vorstand aus persönlichen Gründen als Abteilungsleiter der Tennisabteilung zurück. Der 1. Vorsitzende dankte ihm im Namen aller TuRanerinnen und TuRaner für seine hervorragende Leitung der Tennisabteilung und überreichte ihm ein kleines Präsent als Dank und Anerkennung.

Am 21. Jan. 83 wurde in der Mitgliederversammlung der Tennisabteilung der Sportkamerad Udo Tewes einstimmig zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Auch die Versammlung bestätigte bei 8 Stimmenthaltungen Udo Tewes als Leiter der Tennisabteilung.

Es folgte nun die Ehrung der Mitglieder:

### **Verleihung der Ehrenurkunde (50-jährige Mitgliedschaft)**

Eusterholz, Franz  
Kalle, Anton

### **Verleihung der goldenen Ehrennadel (40-jährige Mitgliedschaft)**

Eckel, Willi

### **Verleihung der silbernen Ehrennadel (25-jährige Mitgliedschaft)**

Agethen, Franz-Josef  
Bohnenkamp, Hans  
Claus, Franz-Josef  
Christians, Willi  
Droll, Josef  
Hißmann, Edmund  
Müller, Günther  
Schlipper, Lothar  
Simon, Paul  
Steins, Helmut

### **Handballabteilung:**

Verleihung der "Goldenen Leistungsnadel" an die 1. Seniorenmannschaft für den Aufstieg in die Bezirksliga: Anton Dörenkamp, Robert Gockel, Hubert Claus, Franz-Josef Kürpick, Karl-Heinz Kürpick, Johannes Giesguth, Frank Fröbel, Martin Schulz, Matthias Jäger, Dietmar Rochlitzer, Franz-Josef Eckel, die Torwarte: Karl Sohnus u. Werner Paschke,  
Trainer: Willi Maaßen und Betreuer: Anton Heggemann.

### **Tennisabteilung:**

Verleihung der "Goldenen Leistungsnadel" an

Barbara Steege und Annegret Möller, Kreismeister im Damen-Einzel bzw. Damen-Doppel.

1. Damenmannschaft für den Aufstieg in die 1. Kreisklasse mit:

Christine Grießmayr, Ingrid Humpert, Ulrike Jäger, Ina Kornhoff, Elisabeth Kürpick, Annegret Möller, Barbara Steege, Herta Viertel u. Hannelore Wagner.

2. Herrenmannschaft für den Aufstieg in die 2. Kreisklasse mit:

Heinz Bröckling, Rolf Hageresch, Peter Kegel, Michael Lossen, Helmut Rütter, Josef Schulte, Udo Tewes, Arno Titze und Rainer Thierer.

### **Tischtennisabteilung:**

Verleihung der "Goldenen Leistungsnadel" an

die Seniorenmannschaft zum 3 x hintereinander Kreismeister und 1982 erstmals auch Bezirksmeister in Ostwestfalen-Lippe, mit Hans Roland, Franz-Josef Manegold, Erwin Fleischer und Wilfried Ikenmeyer.

Kreismeister Junioren im Einzel: Georg Fleischer  
" " im Doppel: Andreas Jürgens

### **Turnabteilung:**

Verleihung der "Goldenen Leistungsnadel" an

Marita Peters, Anna Geißler, Anneliese Koch, Agnes Schmidt, Gerti Esser und Christine Brosius für 1., 2. u. 3. Plätze bei Gauturnfesten und Gaualtersturnfesten.

Verleihung der "Silbernen Leistungsnadel " an

Angelika Bendix, Cornelia Gees, Petra Bernard, Martina Steins, Alice Martini, Annette Lengeling, Renate Thomas, Gabi Thomas, Marion Jürgens, Elke Tölle und Andrea Rosenthal für den 7. Platz bei den Westf. Meisterschaften im Turnerjugendgruppenwettbewerb.

Übungsleiterin Heike Wasserkordt erhielt die "Goldene Leistungsnadel"

#### **Leichtathletikabteilung:**

Helga Pottmeier erhält einen Wertgutschein für ihren 2. Platz im Weitsprung im Hochstift mit 5,30 m.

Einen Trainingsanzug erhält Horst Clemens. Für seinen 2. Platz bei den Westf. Marathon-Meisterschaften wurde er bereits im Rathaus geehrt.

Hans-Georg Schelte erhält einen Trainingsanzug als Spitzenläufer der 5.000 und 10.000 m Strecke. Er führt die Kreisbestenliste in den 10.000 m an.

Schelte - Vossebein - Simon wurden geehrt für den 2. Platz im Hochstift bei den Staffel-Crosslaufmeisterschaften sowie Meinard mit den 3 letztgenannten Sportlern für den 2. Platz im Hochstift in der 4 x 1.500 m Staffel.

Wilfried Giesguth erhält einen Trainingsanzug für gute Plätze in der Bestenliste.

Günter Vossebein und Erwin Golüke erhalten ebenfalls einen Trainingsanzug. Diese beiden tragen die Hauptlast im Trainingsbetrieb und waren immer zur Stelle.

#### **Punkt 5) der Tagesordnung: Rückblick und Ausblick auf das Geschehen in der TuRa**

Am 31.12.81 zählte die TuRa 2.150 Mitglieder. Bis zum 31.12.82 hatten wir 221 Abgänge zu verzeichnen. Also verblieben noch 1.929 Mitglieder. Hinzu kommen 224 Neuaufnahmen, ergibt also einen Mitgliederstand per 31.12.82 von 2.153.

Erfreulich auch im vergangenen Jahr wieder, daß die geistig und körperlich behinderten Menschen tatkräftige Unterstützung von unserem Verein erfahren konnten. Der Vorstand war sich einig, daß 57 dieser Menschen in den Verein aufgenommen werden. Sie können insofern von unserer sozialen Beitragsstaffelung Gebrauch machen, indem sie nur den Versicherungs- und Verbandsbeitrag zu zahlen haben.

Für die Übungsleitung und Sportstätten dieser Gruppe ist bereits gesorgt.

Im Mai 1982 feierte die Tennisabteilung die Grundsteinlegung ihres Tennisheimes. Was seitdem bis heute an diesem Bau geschehen ist, übertraf alle Erwartungen. Zum Thema Tennisheim muß noch folgendes klargestellt werden: Wenn sich die Tennisabteilung nicht morgen oder übermorgen in Luft auflöst, dann ist die Finanzierung des Tennisheimes absolut gesichert. Es wird keinem einzigen Sportler der anderen Abteilungen, bedingt durch diese Baumaßnahme, einen Pfennig weniger als bisher zufließen.

Die Veranstaltung "Spiel ohne Grenzen", vorbereitet vom Vereinsjugendausschuß, am 03.10. war einsame Klasse. Schade, daß nicht mehr Zuschauer anwesend waren.

Unser traditionelles Mitarbeiterfest feierten wir am 05. Nov. 82.

Mit Stolz und Freude haben wir in diesem Jahr drei aktive Sportler und Sportlerinnen ins Rathaus schicken können. Das war einmal der Leichtathlet Horst Clemens, der im Marathonlauf der Senioren auf Westfälischer Ebene den 2. Platz belegte und zum anderen die beiden jungen Tischtennispielerinnen Annette Bükler und Christiane Fornefeld, die beide dritter Sieger bei den Westdeutschen Jugendpokalmeisterschaften wurden. Aus der Hand des Bürgermeisters Schwiete konnten sie Urkunden entgegennehmen.

Thema Zwei- oder Dreifachturnhalle in Elsen. Dieser Bau sei in weite Ferne gerückt. Die rückgängigen Zahlen der Elsener Schulkinder und die roten Zahlen der Bilanz der Kommune stehen als einfache

Begründung hierfür im Raum. An die Entstehung einer solchen Sporthalle ist zur Zeit also nicht zu denken, obwohl diese dringend notwendig sei. Als Hoffnung bleibt den Elsener Bürgern nur noch das Bürgerhaus bzw. die Bürgerhalle. Zeichnungen liegen bereits vor und auch Gespräche zwischen den Vertretern der Stadt Paderborn und den Elsener Vereinsvertretern haben bereits stattgefunden. Als Ergebnis hielt man die Anfertigung eines Satzungsentwurfes für einen Hallenbauverein fest. In diesem Hallenbauverein müßten nach Möglichkeit alle Elsener Vereine vertreten sein. Auch der Sportverein müsse hinter diesem Gedanken stehen, sonst reden wir noch in 20 Jahren von der fehlenden Halle in Elsen.

Wenn im vergangenen Jahr die eigene Reinigung des Sportheimes und die eigenverantwortliche Nutzung der Turnhalle der Dionysiuschule erwähnt wurde, so ist das beides inzwischen Realität geworden. Für die Reinigung des Sportheimes bekommt der Verein im Jahr von der Stadt Paderborn einen Zuschuß in Höhe von 2.400,-- DM.

Alles weitere liegt in der Verantwortung des Sportvereins TuRa Elsen.

Ebenso nutzen wir seit Beginn des laufenden Monats, also dem 1. Febr. die Turnhalle der Dionysiuschule in eigener Verantwortung.

### **Punkt 6) der Tagesordnung: Kassenbericht**

Hauptkassierer Adolf Röper gab einen ausführlichen und detaillierten Bericht über die Ein- und Ausgaben unseres Vereins.

### **Punkt 7) der Tagesordnung: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Yvonne Blömeke, die zusammen mit Hans-Elrett Bohnenkamp die Kasse im vergangenen Jahr 2 x geprüft hatte, stellte fest, daß diese ordentlich und übersichtlich geführt worden sei und im Abschluß stimme.

Sie bedankte sich bei Adolf Röper für seine Arbeit und bat die Versammlung um Entlastung des gesamten Vorstandes, die einstimmig erteilt wurde.

Als neue Kassenprüfer wurden von der Versammlung vorgeschlagen und bestätigt: Hubert Altrogge und Marielis Henning.

### **Punkt 8) der Tagesordnung: Verschiedenes**

Hubert Sokol, Vorsitzender des Jugendausschusses, bedankte sich bei allen Betreuern für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Hier einige Daten der Veranstaltungen:

#### **1982**

- 21.02. - Jugendkarneval, ein voller Erfolg.
- 17.06. - Schülerfahrt nach Elspe
- 03.10. - Hallenspiele unter dem Motto "Spiel ohne Grenzen"

#### **1983**

- 12.02. - Jugendkarneval mit 450 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.
- 17.06. - wir werden wieder zu den Karl-May-Festspielen nach Elspe fahren

Sommerferien: ein Ferienlager für 12 -15-jährige u.  
ein Ferienlager für 14 -17-jährige

Josef Linnemann, dienstältester Abteilungsleiter, bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit in 1982.

Auch Anton Lengeling richtete wieder, wie alljährlich, dankende aber auch mahnende Worte an die Versammlung.

Ende der Generalversammlung 1983: 22.10 Uhr.

---

Rudi Mersch, 1. Vorsitzender

---

Ch. Steins, Schriftführerin

## Kassenbericht Generalversammlung 17.2.1983

Sal dovortrag: 51.651,43 DM

### Einnahmen:

Beiträge	69.019,50 DM
Beiträge, Aufnahmegebühren Tennisabteilung	57.085,25 "
Veranstaltungen	1.264,80 "
Zuschüsse u. Rückerstattungen	27.991,00 "
Spenden	23.276,00 "
Heimspiele Fußb. u. Handball	5.073,65 "
Sportgroschen	214,80 "
Sonstige Einnahmen	<u>8.346,59 "</u>
	192.271,59 DM

### Ausgaben:

Beiträge, Melde- u. Startgeb.	18.661,90 DM
Veranstaltungen	5.456,77 "
Sportausrüstungen	23.024,36 "
Hallen- u. Platzunterhaltung	8.398,59 "
Mannschaftsaufw. einschl. Fahrtkosten	19.288,91 "
Aufwendungen Übungsleiter	29.890,00 "
Sportgroschen	225,90 "
Spielabgaben	397,48 "
Strafen	753,24 "
Schiedsrichter	4.547,70 "
Aufw. zur Förderung der Vereinsarbeit	2.901,56 "
Verwaltungskosten	1.862,62 "
Ausgaben für besondere Anlässe	4.457,38 "
Telefonkosten	1.236,25 "
Kraft- u. Clubraum Schwimmabteilung	5.203,96 "
Tennisplätze u. Wartung	22.088,78 "
Tennisclubhaus	137.138,56 "
Sonstige Ausgaben	<u>23.664,58 "</u>

309.197,54 DM

Sal dovortrag 51.651,43 "

192.271,59 DM 360.848,97 DM

Saldo 31.12.83 168.577,38 DM

Saldo: 1.577,38 DM

Darlehensverpflichtung Tennisabteilung 167.000,00 DM